

## DER FUSSDIENST

### 1. Allgemeines über den Fußdienst

#### **Der Kommandierende:**

Der Kommandierende muss immer korrekte Haltung und Kleidung sowie ein sicheres Auftreten haben. Durch sein Beispiel übt er einen direkten Einfluss auf die unter seinem Kommando stehenden Abteilungen und Mannschaften aus.

Seine Haupteigenschaften müssen sein:

- a) sichere und feste Entschlusskraft, Geduld und Geschicklichkeit im Umgang mit Menschen, sowie im Ansprechen der Intelligenz des Einzelnen.
- b) Er muss die Materie, die er unterrichtet und lehrt, unbedingt beherrschen. Dies erreicht er nur durch lernen und üben.
- c) Seine Kommandos müssen laut (Lautstärke je nach Mannschaftsstärke), deutlich, ruhig und bestimmt gegeben werden.
- d) Der Kommandierende gibt seine Kommandos in "Garde-à-vous"-Stellung. Sein Standort vor der zu befehlenden Mannschaft soll so gewählt sein, dass er letztere überblicken kann.

#### **Das Kommando:**

Beim Fußdienst wird das Kommando in zwei Teile zerlegt:

- a) ein Ankündigungskommando und
- b) ein Ausführungskommando.

Das **Ankündigungskommando** wird mit hoher, lauter Stimme (etwas singend), die letzte Silbe auseinanderziehend, gegeben. Das **Ausführungskommando** wird ebenfalls mit hoher und lauter Stimme, jedoch sehr kurz und energisch gegeben, damit eine korrekte, augenblickliche und einheitliche Ausführung erreicht wird.

Der Zeitabstand zwischen diesen beiden Kommandos soll etwa zwei Sekunden betragen.

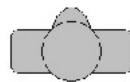
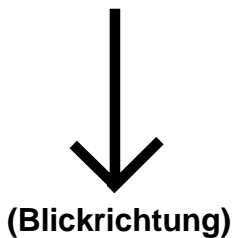
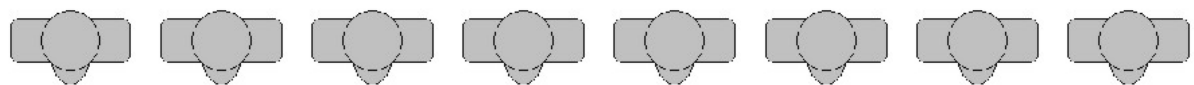
Einige im Fußdienst gebräuchliche Begriffe:

a) Unter einem **Glied** (frz. rang) versteht man mehrere Männer, nebeneinander auf einer Linie aufgestellt

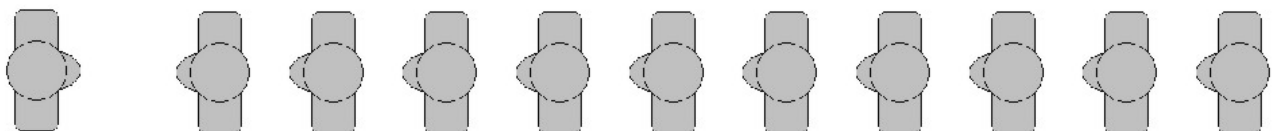
Beim Fußdienst wird die Mannschaft der Größe nach von rechts nach links aufgestellt, mit dem Gesicht zum Kommandierenden. Die Offiziere und Unteroffiziere werden, dem Grade nach absteigend, in den vordersten Reihen aufgestellt. Die Glieder werden von vorne nach hinten nummeriert.

In der Regel besitzt jedes Glied einen rechten und einen linken Flügelmann. (Ausnahme beim "Bataillon en colonne" bei nicht kompletten Gliedern). Es sind dies die Männer, die rechts resp. links am äußersten Ende des Gliedes stehen.

b) Unter einer **Reihe** (frz. file) versteht man mehrere Männer, hintereinander aufgestellt. Die Reihen werden von rechts nach links nummeriert. Die erste Reihe in Kolonnenaufstellung mit Front zum Kommandierenden nennt man auch rechter Flügel, die letzte Reihe, linker Flügel der Glieder. Siehe nachstehende schematische Darstellungen:

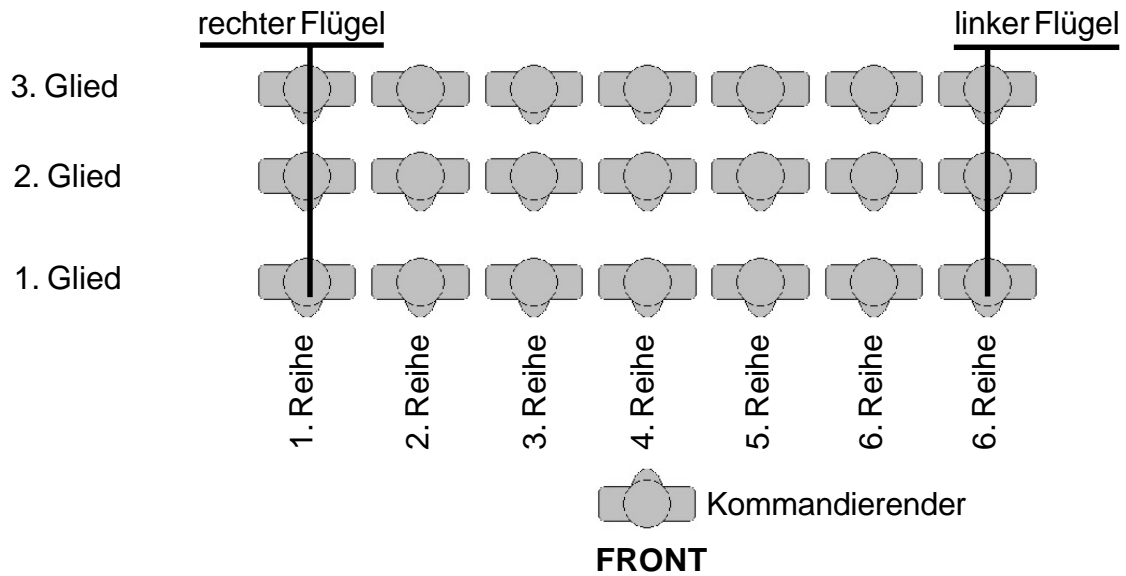


ein Glied

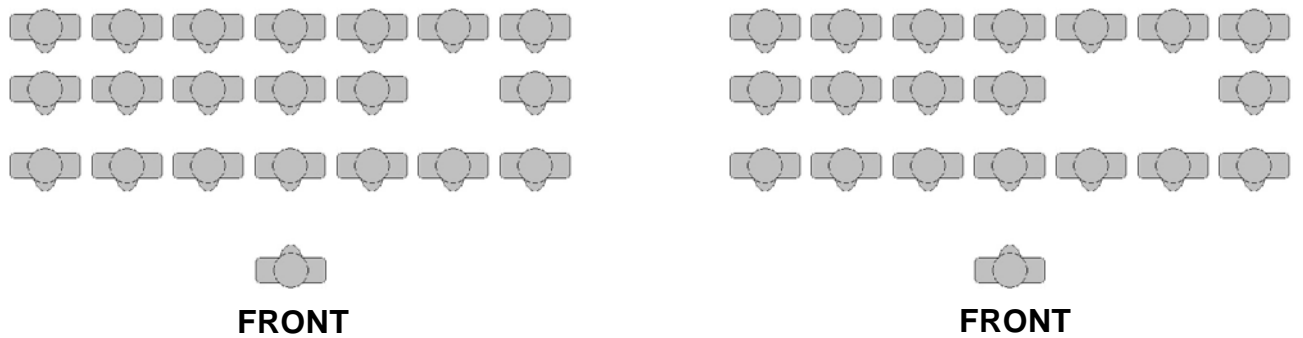


eine Reihe

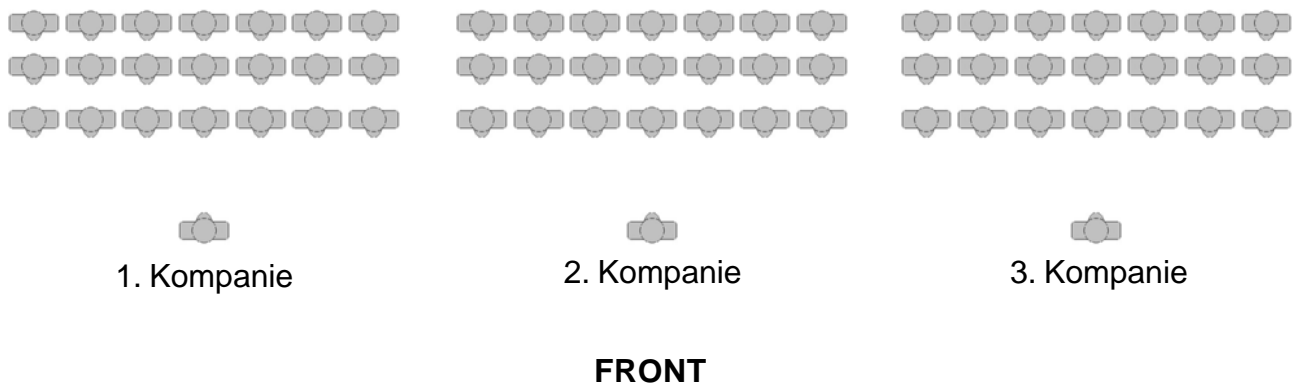
**Formation en ligne (Rassemblement)**



**Formation en ligne (wenn die Glieder nicht komplett sind)**



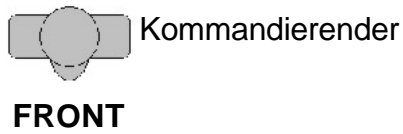
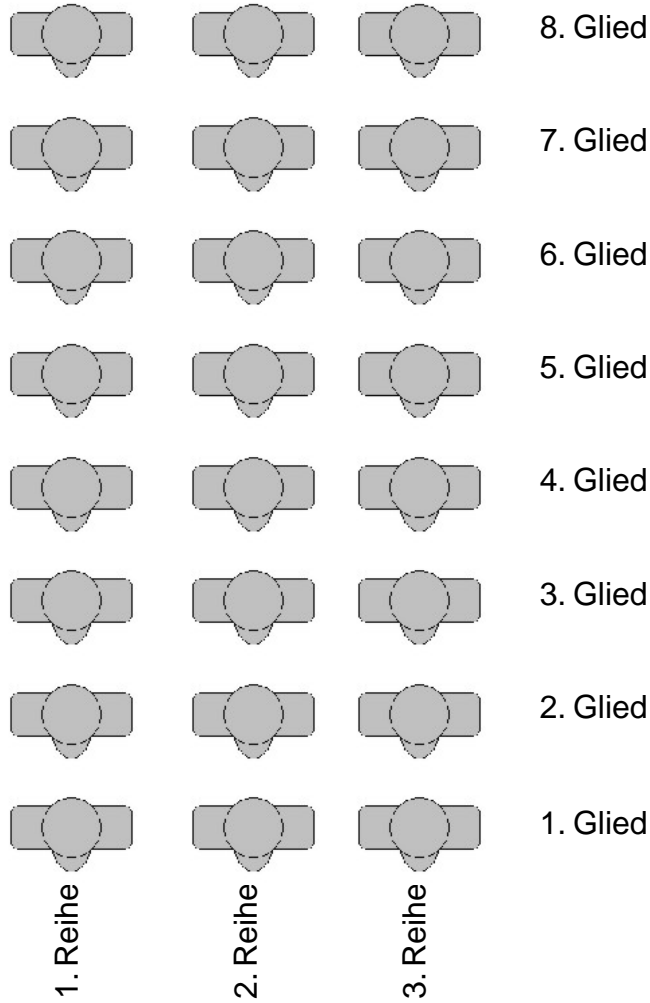
**Bataillon en ligne**



**Aufstellung en colonne**

3 Reihen in Marschordnung aufgestellt, nennt man die Kolonne (Kompanie)

Kompanie in Kolonnenaufstellung:



## 2. Fußübungen

### Übungen auf der Stelle:

#### **Grundstellung:**

**Kommando:** GARDE.....A VOUS

Garde = Ankündigungskommando

A Vous = Ausführungskommando

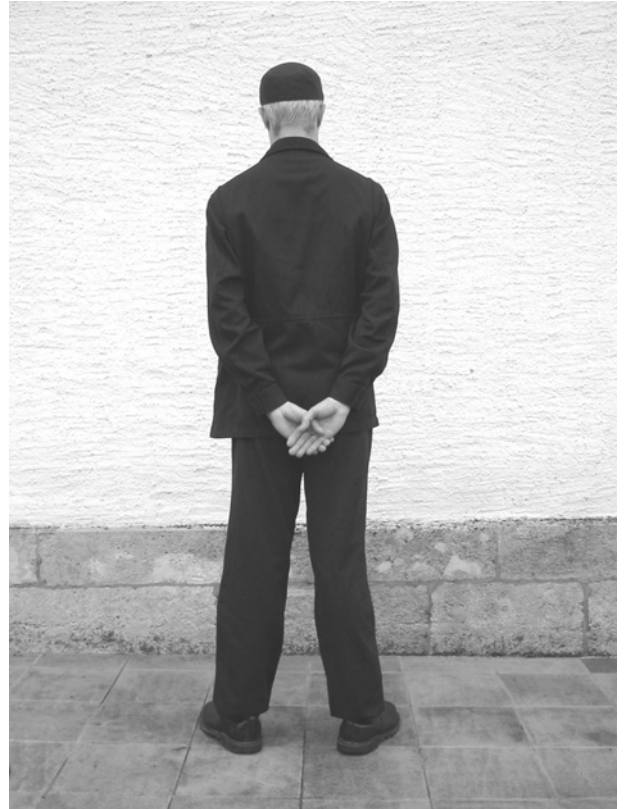


#### Ausführung:

Die Stellung muss natürlich und ungezwungen, jedoch stramm und unbeweglich sein. Die Absätze werden, sich gegenseitig berührend, auf eine Linie gesetzt, und die Fußspitzen werden gleichmäßig soweit auswärts gedreht, dass die Füße nicht ganz einen rechten Winkel bilden. Die Knie werden leicht zurückgezogen. Das Schwergewicht des Körpers wird etwas nach vorn verlagert, so dass die Absätze den Boden nur leicht berühren. Der Rumpf ruht senkrecht auf den Hüften; Brust und Oberleib werden etwas nach vorn gebracht und die Schultern mäßig zurückgezogen und in gleicher Höhe gesenkt. Die Arme hängen längs des Körpers; die Ellbogen und Handgelenke sind gestreckt, die Handflächen zur Faust geschlossen; der nach abwärts gerichtete Daumen liegt dicht vor der Hosennaht. Der Hals ist frei aus den Schultern gehoben. Die Kopfhaltung ist gerade und ungezwungen; das Kinn wird leicht an den Hals gezogen, der Blick ist geradeaus gerichtet und der Mund bleibt geschlossen.

**Ruhestellung:**

**Kommando: EN PLACE.....REPOS!**



**Ausführung:**

Beim Ausführungskommando wird der linke Fuß auf gleicher Linie des rechten Fußes, etwa 30 cm seitlich von diesem abgestellt. Zu gleicher Zeit werden die Hände hinter den Rücken gebracht, und zwar so, dass die rechte Hand in der Handfläche der linken ruht. Die Daumen sind gekreuzt, der rechte über dem linken Daumen; die Finger sind gestreckt. Arme und Beine bleiben gestreckt, die Brust wird etwas hervorgedrückt und der Bauch wird eingezogen. Das Körpergewicht ist gleichmäßig auf beide Beine verteilt. Die Muskeln sind noch angespannt. Es darf weder gesprochen noch sich bewegt werden. (Diese Stellung wird hauptsächlich beim Anhören von Ansprachen eingenommen.)

Anschließend kann das **Kommando: RE.....POS!** erfolgen.

Ausführung:

Beim Ausführungskommando sind die sich in der "En place Repos"-Stellung befindenden Feuerwehrleute nicht mehr gezwungen unbeweglich zu bleiben. Die Füße bleiben jedoch auf der Stelle, ohne dass die Beine gestreckt bleiben müssen. Die Muskeln entspannen sich, die aufrechte Körperhaltung wird jedoch beibehalten. Die Uniform kann in Ordnung gebracht werden. Die Ruhe muss jedoch gewahrt bleiben (nicht sprechen). Dieses Kommando wird gegeben, wenn die Mannschaft sich abwartend in Aufstellung befindet.

**Übergang von der Ruhe - zur Grundstellung:**

Befindet sich die Mannschaft (oder Mannschaften) in Ruhestellung, so erfolgt das

**Kommando: SEC.....TION!** (oder COMPAG...NIE!)

Ausführung:

Nach diesem Kommando nimmt die Mannschaft sofort die "En place Repos"-Stellung ein. Die Muskeln werden gestrafft und der Körper bleibt unbeweglich. Hierauf erfolgt das

**Kommando: GARDE.....A VOUS!**

Ausführung:

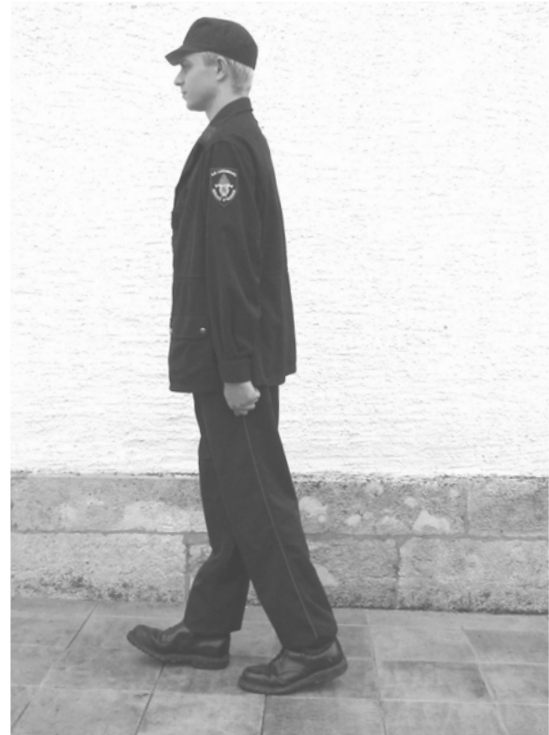
Der linke, seitlich abgestellte Fuß wird auf kürzestem Weg rasch an den rechten herangezogen. Die "Garde à vous"-Stellung wird eingenommen. Beim Heranziehen des Fußes wird letzterer soviel angehoben, dass er den Boden nicht berührt.

**Wendungen auf der Stelle:**

(Ausgangsstellung immer im "Garde à vous")

**Viertelwendung:**

**Kommando:** A DROITE.....DROITE!



**Ausführung:**

Die Wendung erfolgt durch Drehung um 90 Grad nach rechts auf dem Absatz des rechten und auf dem Ballen des linken Fußes, wobei die Beine gestreckt bleiben (Tempo 1). Hierauf erfolgt ein Augenblick des Stillstandes in der Bewegung (Tempo 2: etwa 1 Sekunde) und anschließend wird der linke Fuß kräftig an den rechten herangezogen, so dass die "Garde à vous"-Stellung wieder eingenommen ist. Während der Wendung bleiben die Arme längs des Körpers anliegen und gestreckt.

**Kommando:** A GAUCHE .....GAUCHE!

Ausführung: Erfolgt nach links, in umgekehrter Fußfolge, wie bei der Viertelwendung nach rechts.

Also merke: es wird jeweils auf dem Fußabsatz gedreht,  
in dessen Richtung gewendet wird!

**Halbwendung:**

**Kommando:** DEMI-TOUR.....A DROITE!

Ausführung:

Erfolgt wie bei der Viertelwendung nach rechts, mit dem Unterschied, dass statt einer Wendung von 90 Grad, eine solche von 180 Grad ausgeführt wird.

Es gibt keine andere Art der Halbwendung.

**Sammeln:**

**Kommando:** RASSEMBLEMENT!

Ausführung:

Die Mannschaft stellt sich der Größe nach in 3 Gliedern auf. Der größte Mann nimmt jeweils am rechten Flügel des 1. Gliedes gegenüber dem Kommandierenden, das Gesicht letzterem zugewendet, Aufstellung. Der Abstand soll, je nach Stärke der Mannschaft, etwa 3 bis 5 Schritte betragen.

Das Abstandnehmen der Männer in der aufgestellten Formation erfolgt, indem im 1. Glied und in der ersten Reihe, mit Ausnahme des rechten Flügelmannes des ersten Gliedes, durch seitliches Ausstrecken resp. durch Vorwärtsstrecken des rechten Armes mit geballter Faust, ohne Heben der Schulter, die linke Schulter des Nebenmannes, resp. das rechte Schulterblatt des Vordermannes leicht berührt wird.

Die Männer des 2. und 3. Gliedes, außer den rechten Flügelmännern, drehen den Kopf nach rechts, um sich auf den Nebenmann auszurichten. Alsdann wird der Kopf geradeaus genommen und die Ausrichtung erfolgt auf den Vordermann. Das Ausrichten geschieht durch kleine Trippelschritte.

Nachdem die einzelnen Männer des ersten Gliedes resp. der ersten Reihe sich schnellstens ausgerichtet haben, wird der Arm wieder längs des Körpers gebracht und der Kopf geradeaus gerichtet. Die Mannschaft befindet sich in "Garde à vous"- Stellung.

Soll das Sammeln in 1 oder 2 Gliedern erfolgen, so lautet das Kommando:

RASSEMBLEMENT SUR UN RANG !  
resp. RASSEMBLEMENT SUR DEUX RANGS !



**Ausrichten:** (nach dem Sammeln)      **Kommando:** A DROITE ALIGNE.....MENT!

Ausführung:

Erfolgt in gleicher Weise wie das Abstandnehmen beim Sammeln. Das Ausrichten des einzelnen Mannes ist gut, wenn man, bei Wendung des Kopfes nach dem rechten Flügelmann, mit dem rechten Auge nur seinen Nebenmann schimmern sieht. Der Arm bleibt solange ausgestreckt und der Kopf solange gedreht bis das

**Kommando:** SECTION(COMPAGNIE).....FIXE !

erfolgt.

Ausführung:

Hierauf wird der gestreckte Arm auf kürzestem Weg längs des Körpers zurückgenommen und der Kopf wird nach vorne gerichtet, so dass die Mannschaft sich wieder in Grundstellung befindet.

**Abzählen:**      **Kommando:** NUMEROTEZ.....VOUS!  
( Durchgehend abzählen )

Ausführung:

Das erste Glied zählt vom ersten Flügelmann aus (von rechts nach links) ab. Mit lauter Stimme und unter kurzer Kopfwendung nach links gibt der Flügelmann seine Nummer an den Nebenmann weiter und nimmt sofort den Kopf wieder geradeaus. Alle nachfolgenden Männer tun desgleichen, bis zum letzten Mann des Gliedes, der seine Nummer ohne Kopfwendung ausruft.

**Kommando:**  
NUMEROTEZ-VOUS PAR.....DEUX!  
NUMEROTEZ-VOUS PAR.....TROIS!

Dieses Kommando wird hauptsächlich gegeben, wenn die Mannschaft in einem Gliede aufgestellt ist. Anschließend erfolgt dann das

**Kommando:**  
SUR DEUX RANGS..... MARCHÉ !  
resp. SUR TROIS RANGS.....MARCHÉ !

Ausführung:

Hierauf stellen sich die mit zwei (resp. mit 2 und 3) benannten Männer hinter die respektiven unter 1 abgezählten Männer. Anschließend an das Kommando "à droite alignement" schließen die einzelnen Glieder zu ihrem rechten Flügelmann auf und richten sich aus.

**Aufstellung verbreitern:**

**Kommando:** OUVREZ LES RANGS.....MARCHE!

Ausführung:

Das erste Glied macht mit dem linken Fuß einen Schritt nach vorne und zieht den rechten Fuß bei. Das mittlere Glied bleibt stehen, während das dritte Glied mit dem linken Fuß rückwärts tritt und den rechten Fuß beizieht. Die Arme bleiben am Körper anliegen.

**Kommando:** SERREZ LES RANGS....MARCHE!

Ausführung:

In umgekehrter Weise wie beim "Ouvrez les rangs...marche". Der Antritt erfolgt auch hier mit dem linken Fuß.

**Wegtreten:**

**Kommando:** ROMPEZ VOS RANGS.....MARCHE!

Ausführung:

Die Mannschaft macht eine Viertelwendung nach rechts (siehe Kommando: A droite ....droite!). Danach macht die Mannschaft noch 4 Schritte vorwärts in der neuen Richtung und löst sich auf.

**Merke!**

**Das Kommando erfolgt immer aus der < GARDE A VOUS > Stellung**

## Übungen in der Bewegung

### *Marschieren*

Grundregel: Alle **Ausführungs-Kommandos** erfolgen auf dem rechten Fuß.

#### **Antreten:**

**Kommando:** EN AVANT.....MARCHE!

Ausführung:

Das Antreten erfolgt mit dem linken Fuß. Gleichzeitig wird der linke Arm nach rückwärts und der rechte Arm nach vorne bis auf Hüfthöhe geschwenkt. Die Arme sind gestreckt, die Hände geschlossen, der Daumen liegt vor den gekrümmten Fingern.

Der linke Fuß berührt beim Aufsetzen den Boden zuerst mit dem Absatz, gleichzeitig wird der Absatz des rechten Fußes vom Boden abgehoben; das rechte Bein, leicht gekrümmt, wird nach vorne genommen und eine Schrittlänge vor dem linken Fuß aufgesetzt. Die Schrittlänge beträgt etwa 75 cm, die Marschgeschwindigkeit etwa 120 Schritte in der Minute.

Die Körperhaltung ist stramm und aufrecht, das Schwergewicht leicht vorgelegt. Der Kopf bewahrt die Haltung wie bei der Grundstellung.

Während des Marschierens kann kommandiert werden:

#### **Marschieren auf der Stelle:**

**Kommando:** MARQUEZ LE PAS.....MARCHE!

Ausführung:

Das Ausführungskommando wird gegeben, wenn der rechte Fuß den Boden berührt. Anschließend wird auf der Stelle weiter marschiert. Die Beine werden etwa bis Knöchelhöhe gehoben, die Sohlen verlaufen parallel zum Boden; die Arme hängen gestreckt längs des Körpers (nicht mehr schwenken).

Das Kommando "Marquez le pas...marche!" kann auch in der Grundstellung gegeben werden. Bei der Ausführung wird mit dem linken Fuß angetreten. Anschließend kann das Kommando "En avant...marche!" gegeben werden. Das Ausführungskommando wird auf den rechten Fuß gegeben. Anschließend schnellt der linke Fuß in der Marschrichtung nach vorne und die Arme werden geschwenkt wie beim normalen Marschieren.

(Siehe Kommando: "En avant ...marche!")

**Schrittwechsel:**

**Kommando:** CHANGEZ LE PAS.....MARCHE!

Während des Marschierens, wenn eine Sektion nicht im gleichen Schritt mit den anderen ist, wird dieses Kommando gegeben.

Ausführung:

Das Ausführungskommando wird gegeben wenn der rechte Fuß den Boden berührt. Mit dem linken Fuß wird noch ein normaler Schritt nach vorne gemacht, der rechte Fuß wird schnell bis hinter den linken gebracht (halbe Schrittlänge), um jetzt im richtigen Schritt weiter zumarschieren. Die Arme werden bei der Ausführung nicht geschwenkt, sie bleiben längs am Körper.

**Anhalten:**

**Kommando:** SECTION.....HALTE!

Ausführung:

Das Ausführungskommando wird gegeben, wenn der rechte Fuß den Boden berührt. Mit dem linken Fuß wird noch ein normaler Schritt in der Marschrichtung gemacht und anschließend wird der rechte Fuß neben den linken Fuß gestellt. Die Arme werden schnell längs des Körpers gebracht, so dass die Abteilung jetzt in der Grundstellung steht.

**180 Grad Drehung:**

**Kommando:** DEMI TOUR.....MARCHE!

Ausführung:

Das Ausführungskommando wird gegeben, wenn der rechte Fuß den Boden berührt. Mit 4 Schritten, auf der Stelle ausgeführt, wird eine Drehung von 180 Grad durchgeführt. Mit dem linken Fuß erfolgt der Antritt in entgegengesetzter Richtung.

**Schwenkung in der Bewegung:**

**Kommando:** PAR FILE A GAUCHE.....MARCHE!  
(DROITE)

Ausführung:

Das Ausführungskommando wird gegeben, wenn der rechte Fuß den Boden berührt.

Die Schwenkung wird gliedweise ausgeführt.

Der rechte, respektiv der linke Flügelmann des ersten Gliedes tritt auf der Stelle (DREHPUNKT), schaut geradeaus und dreht um den DREHPUNKT herum.

Die Nebenmänner des ersten Gliedes wenden den Kopf nach links (rechts) und marschieren, mit verkürzten Schritten in der mittleren und mit normalem Schritt in der äußeren Reihe um den DREHPUNKT herum, indem sie sich auf den inneren Flügelmann ausrichten.

Alle anderen Glieder marschieren bis auf die Höhe des DREHPUNKTES und folgen dort dem Beispiel des ersten Gliedes.

Bei der Viertelschwenkung 90 Grad sollen 4 Schritte gemacht werden.

Bei der Halbschwenkung 180 Grad sollen 8 Schritte gemacht werden.

Während der Schwenkung werden die Arme längs des Körpers gebracht.

Die Schwenkung wird ausgeführt bis zum:

**Kommando:** EN AVANT.....

worauf mit verhaltenem Schritt geradeaus marschiert wird bis zum .....MARCHE

Auch dieses Kommando wird auf den rechten Fuß gegeben. Der linke Fuß schnellt vor, und es wird mit normalem Schritt weitermarschiert.



**Übergang von der Dreierreihe  
in die Doppelreihe:**

**Kommando:** PAR DEUX.....MARCHE

Ausführung:

Das Ausführungskommando wird gegeben wenn der rechte Fuß den Boden berührt.  
Die Männer mit ungeraden Nummern der mittleren Reihe treten hinter ihren Nebenmann der linken Reihe.  
Die Männer mit geraden Nummern der mittleren Reihe treten vor ihren Nebenmann der rechten Reihe.

**Spalier bilden:**

Die Abteilung geht wie vorhin beschrieben von der Dreierreihe in die Doppelreihe über und bleibt an der vorgesehenen Stelle stehen.

Danach kommt das

**Kommando:** SECTION (COMPAGNIE)...FRONT!

Ausführung:

Die beiden Reihen machen gleichzeitig eine Viertelwendung, und zwar in der Art, dass sich nach der Wendung die beiden Glieder gegenüberstehen.

Nach Beendigung dieser Aufstellung kann die vorherige Stellung wieder eingenommen werden durch das

**Kommando:** FRONT ..... FIXE !

Die beiden Glieder machen gleichzeitig eine Viertelwendung und zwar so, dass sie nach der Wendung wieder in Marschrichtung stehen.

Daraufhin kann, wenn das Spalier verbreitert werden muss, noch das

**Kommando:** OUVREZ LES RANGS....MARCHE

erfolgen, wobei dann beide Glieder, mit dem linken Fuß anfangend, einen Schritt nach hinten machen.

Besser jedoch ist es, wenn die beiden Reihen bereits während des Marschierens die gewünschte Breite des Spaliers einnehmen

### 3. Die Ehrenbezeugung

#### Der Handgruß

**Gruß einer oder mehrerer Einzelpersonen:**



Ausführung:

Aus der GARDE A VOUS Stellung wird der rechte Arm seitwärts in Schulterhöhe geschwungen, die Hand ist gestreckt, die Handballen nach vorne gerichtet. Anschließend wird die gestreckte Hand an den Schirmrand der Kopfbedeckung geschwungen, und zwar so, dass der Zeigefinger in Schläfenhöhe kommt und die innere Handfläche ganz sichtbar ist. Hand und Vorderarm verlaufen in gerader Linie und bilden mit dem waagerechten Oberarm einen spitzen Winkel.

Wenn erfordert, wird der Kopf ruckartig nach der zu grüßenden Person gewandt.

Beim Vorbeigehen an einer zu grüßenden Person wird der Gruß wie oben beschrieben ausgeführt, die Körperhaltung ist jedoch etwas lockerer.

Zur Beendigung des Grußes wird der Kopf wieder geradeaus gerichtet und die Grußhand kehrt auf kürzestem Wege längs des Körpers wieder in die Grundstellung zurück.

#### **BEMERKUNG:**

Ohne Kopfbedeckung wird der Handgruß nicht ausgeführt. Die Ehrenbezeugung wird in diesem Falle durch eine **KURZE STRAMME** Körperhaltung ausgedrückt, wobei die Arme längs des Körpers gebracht werden.



**Gruß der aufgestellten Mannschaft:**

**Kommando:** GARDE.....A VOUS!

Die Mannschaften grüßen ausschließlich durch Einnahme der Grundstellung. Der Kommandierende, welcher vor oder neben der Mannschaft Aufstellung genommen hat, erweist jedoch den Handgruß.

**Gruß einer nicht aufgestellten Gruppe von Feuerwehrmännern:**

(z.B.: Ehrenbezeugung beim Singen oder Abspielen einer Nationalhymne)

**Kommando:** GARDE.....A VOUS!

Die Mannschaft nimmt die Grundstellung ein, und nur der ranghöchste Feuerwehrmann erweist den Handgruß.

Ein einzelner Feuerwehrkamerad jedoch, ungeachtet seines Dienstgrades, erweist den Handgruß.

**Gruß der marschierenden Abteilung:**

**Kommando:** TETE...A GAUCHE (DROITE)!

je nachdem zu welcher Seite hin begrüßt wird. Der Kommandierende tut gut daran die Abteilung vorher hierüber zu informieren.

Ausführung:

Das Ausführungskommando erfolgt auf den rechten Fuß. Beim Aufheben des linken Fußes wird der Kopf ruckartig nach der befohlenen Richtung gewandt. Die Arme werden weiterschwenkt. Der linke (rechte) Flügelmann schaut geradeaus. Der Kommandierende, welcher vor der Mannschaft, und zwar in der Mitte zwischen Fahne und Mannschaft marschiert, erweist den Handgruß.

Der Gruß wird ausgeführt bis zum

**Kommando:** TETE.....FIXE!

Ausführung:

Das Ausführungskommando erfolgt auf den rechten Fuß. Beim Aufheben des linken Fußes wird der Kopf ruckartig geradeaus gerichtet. Der Kommandierende beendet den Handgruß.

**Letzter Gruß am Grabe eines Kameraden:**

**Kommando:** POUR LE DERNIER SALUT;  
GARDE.....A VOUS!

Ausführung:

Die in Aufstellung befindlichen Mannschaften erweisen den Gruß durch Einnehmen der Grundstellung. Der Kommandierende, welcher rechts neben dem Fähnrich vor dem Sarg Aufstellung genommen hat, erweist den Handgruß, während der Fähnrich die Fahne langsam bis zu einem Winkel von ungefähr 45 ° Grad zum Sarg senkt. Nach etwa 5 Sekunden beendet der Kommandierende den Handgruß, die Fahne wird in die Ausgangsstellung zurückgebracht. Der Kommandierende sowie der Fähnrich nehmen wieder Aufstellung bei den Mannschaften.

Sind mehrere Wehren durch ihre Fahnen bei einem Begräbnis, d.h. auf dem Friedhof vertreten, so erteilt jeder Fähnrich die letzte Ehre durch einmaliges Senken der Fahne vor dem Sarg. Dies geschieht, nachdem sämtliche Gebete resp. Ansprachen abgeschlossen sind.

Beim Segnen am Sarg wird von allen anderen Feuerwehrlenten in Uniform die Kopfbedeckung abgenommen und in der linken Hand in Höhe des Brustkorbes getragen.

**HINWEIS:**

Es ist darauf zu achten, dass die Fahne mit einem Trauerflor versehen ist.

**Verhalten in Kirchen**

In Kirchen wird das Képi abgenommen, der Helm hingegen wird aufbehalten.

Ein Fähnrich mit Képi hingegen, der mit Fahne in einer Kirche Aufstellung nimmt, behält das Képi auf dem Kopf.